

## ZENTRUM FÜR LEHRERINNENBILDUNG (ZFL)

### 13991.0001 **Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)** **13991.0001**

Seminar; Max. Teilnehmer: 14

Mo. 15 - 16.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Do. 1.9.2016 16 - 19.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mi. 21.9.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mi. 21.9.2016 17.30 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 22.9.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 22.9.2016 17.30 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 23.9.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

J. Springob

Schwerpunktthema des Seminars sind die Themen Inklusion und der Umgang mit Vielfalt im Unterricht.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Die Lernteamsitzungen in der Begleitphase finden statt im Besprechungsraum im UG, ZfL.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0002 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0002**

Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Fr. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 16.9.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 16.9.2016 17.45 - 19.15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mo. 19.9.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 22.9.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 23.9.2016 16 - 19.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Do. 29.9.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

C. Friebe  
M. Kebekus

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Die Lernteamsitzungen in der Begleitphase finden statt im Besprechungsraum im UG, ZfL

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0003 Fokus Berufsbiographie - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16) 13991.0003**

Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Mi. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG, nicht am 13.4.2016 Termin fällt aus !!!

Fr. 16.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 69

Fr. 16.9.2016 17.30 - 19, 103 Philosophikum, S 69

Mo. 19.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 69

Mo. 19.9.2016 17.30 - 19, 103 Philosophikum, S 69

Do. 22.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 69

Fr. 23.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 69

F. K n a u s s

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Zum Fokus: Berufsbiographie:

Die in diesem Seminar angebotene Begleitung des Orientierungspraktikums stützt sich im Wesentlichen auf die Verknüpfung von Fachinhalten mit berufsbiographischen Erfahrungsfeldern.

Die Studierenden setzen sich mit folgenden Fragen auseinander:

„Was hat das angebotene Thema mit mir zu tun?“

Welche Erfahrungen und Geschichten bringe ich hierzu mit?

Welche Gedanken und Hypothesen habe ich dazu?“

Im besonderen Maße werden die eigenen Kompetenzen und die einer „guten Lehrkraft“ in den Blick genommen.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Hinweis:

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0004 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)  
13991.0004**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 16 - 17.30, 901 Container C2, S215 (0.08)

Sa. 17.9.2016 9 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

So. 18.9.2016 9 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

S. Hummel  
M. Jentjens

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0005 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0005**

Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S14

Sa. 3.9.2016 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Do. 22.9.2016 17 - 18.30, 103 Philosophikum, S 56

Do. 22.9.2016 18.30 - 20, 103 Philosophikum, S 56

Mi. 28.9.2016 16.30 - 18, 103 Philosophikum, S 56

Mi. 28.9.2016 18 - 19.30, 103 Philosophikum, S 56

Mi. 28.9.2016 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 56

F. Amrhein  
B. Dittmar

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0006 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0006**

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S14, nicht am 11.5.2016 Termin fällt aus !!!

A. Goschau  
D. Rauin

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0007 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0007**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S22

Fr. 16.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 78

Sa. 17.9.2016 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

Sa. 17.9.2016 11.30 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

Sa. 17.9.2016 13 - 14.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

Sa. 17.9.2016 14.30 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

Sa. 17.9.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

J. Boyne  
S. Pieper

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0008 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0008**

Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Do. 14 - 15.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpen-Str.), B I, nicht am 5.5.2016 ; 26.5.2016 ; 7.7.2016 ; 14.7.2016 ; 21.7.2016

Fr. 2.9.2016 13 - 16.30, 103 Philosophikum, S 58

Fr. 9.9.2016 9 - 17, 103 Philosophikum, S 58

M. Nickels  
J. Schumacher-Annen

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0009 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0009**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 32

Di. 13.9.2016 16.30 - 20, 103 Philosophikum, S 57

Di. 20.9.2016 16 - 20.30, 103 Philosophikum, S 57

Di. 27.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 57

M. Liesenfeld

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

WICHTIG: Bei diesem Seminar besuchen Sie NICHT alle Einzeltermine, die in KLIPS angegeben sind. Nach 8 wöchentlichen Seminaren (montags) folgt EIN Seminar während des Praktikums + EINE Beratungseinheit mit Ihrem Lernteam. Dazu können Sie sich 90 Minuten aus den Einzelterminen auswählen. Details dazu bei der ersten Sitzung oder bei Fragen einfach per Email melden!

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0010 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0010**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mo. 12.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 66

Mo. 19.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 66

Mo. 26.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 66

Di. 27.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66

B. Sengelhoff

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### **13991.0012 SF Hören und Kommunikation - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16) 13991.0012**

Seminar; Max. Teilnehmer: 2

Mi. 17.45 - 19.15, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S7

Di. 6.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 65

Sa. 10.9.2016 11 - 14.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Di. 13.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 65

Di. 13.9.2016 18 - 19.30, 103 Philosophikum, S 65

Di. 20.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 65

Di. 20.9.2016 18 - 19.30, 103 Philosophikum, S 65

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich nur an Studierende des Lehramts für Sonderpädagogische Förderung mit der Fachrichtung Hören und Kommunikation.

K. Urbann

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr Orientierungspraktikum in Ihrem „Portfolio Praxiselemente“.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Zur Schwerpunktsetzung:

Das Seminar wird in enger Kooperation mit dem Arbeitsbereich "Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen" angeboten. Dadurch wird folgendes ermöglicht:

- Durchführung des Orientierungspraktikums an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation oder ggfs. an einer inklusiv arbeitenden Schwerpunktschule
- Unterstützung bei der Beschaffung von Praktikumsplätzen
- Intensive Vorbereitung auf die Lehrerrolle in der Arbeit mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen
- Spezifische Vorbereitung auf die vielfältigen Einsatzfelder (z.B. Frühförderung, schulische Förderung, Diagnostik)

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0013 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0013**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Di. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 34

Mi. 7.9.2016 17 - 20.30, 103 Philosophikum, S 54

Mi. 14.9.2016 17 - 18.30, 103 Philosophikum, S 54

Mi. 21.9.2016 17 - 18.30, 103 Philosophikum, S 54

Mi. 28.9.2016 17 - 18.30, 103 Philosophikum, S 54

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

K. Woltersdorf

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0014 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0014**

Seminar; Max. Teilnehmer: 9

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 67, nicht am 23.6.2016 Termin fällt aus !!!; 7.7.2016 Termin fällt aus !!!; 14.7.2016 Termin fällt aus !!!; 21.7.2016 Termin fällt aus !!!

Sa. 18.6.2016 9.30 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Do. 8.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 54

Do. 22.9.2016 16 - 20.30, 103 Philosophikum, S 54

Do. 29.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 54

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

J. Genenger

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im

Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### **13991.0015 Sprachsensibler Unterricht - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16) 13991.0015**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Di. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 35

Di. 30.8.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 54

Di. 6.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 54

Di. 13.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 54

Di. 20.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 54

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

M. B a d e r

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0016 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0016**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Do. 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 200

Do. 1.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 73

Do. 8.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 73

Do. 22.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 73

Do. 29.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 73

N.Ortlieb

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu

selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0017 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)  
13991.0017**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Mi. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 34

Mo. 5.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 78

Fr. 23.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 78

Sa. 24.9.2016 10 - 15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

H. Hoheflüchter

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0018 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0018**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Mi. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 32

Fr. 16.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 58

Sa. 17.9.2016 10 - 14.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Mo. 19.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 58

S. Erbring

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### **13991.0020 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16) 13991.0020**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 78

Do. 1.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 63

Do. 8.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 63

Do. 15.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 63

Do. 22.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 63

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

M. Vuko

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0021 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0021**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 332 Alte Mensa, S 203

Do. 8.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 56

Do. 15.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 56

Fr. 16.9.2016 16 - 20.30, 103 Philosophikum, S 56

A. Finke

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0022 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)  
13991.0022**

Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Do. 12 - 13.30, 332 Alte Mensa, S 203

Fr. 9.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 66

Do. 22.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 66

Fr. 23.9.2016 16 - 20.30, 103 Philosophikum, S 66

A. Finke

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0023 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)  
13991.0023**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 26.8.2016 16 - 19.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum  
UG

Fr. 9.9.2016 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum  
UG

Fr. 9.9.2016 18 - 19.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum  
UG

Fr. 16.9.2016 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum  
UG

Fr. 16.9.2016 18 - 19.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum  
UG

Fr. 23.9.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

S. J a s t e r

Das Seminar hat einen theaterpädagogischen Schwerpunkt und ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Die Lernteamsitzung am 23.9.2016 findet statt im Besprechungsraum im UG, ZfL

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0024 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0024**

Seminar; Max. Teilnehmer: 2

Fr. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37, Ende 15.7.2016

Sa. 27.8.2016 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

Fr. 9.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 65

Sa. 10.9.2016 10 - 14.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

J. L ü b k e - K ö n i g

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0025 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0025**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 35

Mo. 29.8.2016 17 - 20.30, 103 Philosophikum, S 65

Mo. 5.9.2016 17 - 20, 103 Philosophikum, S 65

Mo. 19.9.2016 17 - 18.30, 103 Philosophikum, S 65

Mo. 19.9.2016 18.30 - 20, 103 Philosophikum, S 65

Mo. 26.9.2016 17 - 18.30, 103 Philosophikum, S 65

S. Frenzel

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0026 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0026**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 16 - 17.30, 315 COPT, Seminar S232

Fr. 9.9.2016 17 - 18.30, 103 Philosophikum, S 56

Sa. 10.9.2016 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 10.9.2016 8.30 - 10, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 10.9.2016 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 10.9.2016 15.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Di. 13.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 56

A. Eckstein

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das Seminar findet statt im COPT-Zentrum der UzK, Luxemburger Str. 90, 50939 Köln, Gebäude-Nr. 315, Seminarraum S 232 im EG.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0027 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0027**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37

Mo. 5.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 54

Sa. 10.9.2016 9.30 - 14.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Mo. 12.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 54

W. Hülsmann

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0029 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0029**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Mi. 16 - 17.30, 901 Container C2, S213 (0.10)

Sa. 27.8.2016 16 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 3.9.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 10.9.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 17.9.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 24.9.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Fr. 30.9.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

J. Schmidt

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0030 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0030**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Fr. 16 - 17.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37,  
 nicht am 22.4.2016 Ausfall aufgrund dienstlicher Gründe

Fr. 26.8.2016 16.30 - 20, 103 Philosophikum, S 76

Fr. 2.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 76

Fr. 9.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 76

Fr. 16.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 76

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

M. Klüser

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### **13991.0031 Diversitätsbewusste Schule? - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16) 13991.0031**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Di. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37

Do. 15.9.2016 16 - 21, 103 Philosophikum, S 54

Fr. 16.9.2016 16 - 21, 103 Philosophikum, S 55

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen und insbesondere an Studierende mit Migrationshintergrund.

R . B a k

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Schwerpunkt: Diversitätsbewusste Schule

SchülerInnen werden alltäglich mit Sexismus, Rassismus, Lookismus, Heterosexismus etc. und dessen Auswirkungen konfrontiert. Oft sind wir als uns als Lehrkräfte nicht darüber bewusst, wie gesellschaftliche Bedingungen und Herrschaftsstrukturen gestrickt sind, die Menschen und ihren (Schul-)Alltag formen und beeinflussen. Das Vorhandensein von Diversität in deutschen Schulen ist eine Tatsache und wirkt grundlegend auf die Entwicklung von Erziehungs- und Bildungsprozessen ein. Es herrscht ein etwaiger Anpassungsdruck, den Schule ihren SchülerInnen auferlegt. In diesem Seminar soll insbesondere der Fokus darauf gerichtet werden, SchülerInnen in ihrer Individualität und damit der Diversität ihrer Persönlichkeit anzuerkennen. Ihnen muss die Möglichkeit eröffnet werden, ihre Identitäten frei zu entwickeln – auch dann, wenn diese normativen gesellschaftlichen Vorstellungen entgegenstehen. Neben den obligatorischen Themen wird Diversität als Wissensgegenstand von Erziehungs- und Bildungswissenschaften eingeführt. Mit Hilfe von handlungsorientierten Methoden zur Eigen- und Fremdwahrnehmung setzen wir uns in diesem Seminar mit unterschiedlichen Unterdrückungs- und Diskriminierungsformen auseinander, indem wir das Ineingreifen von individueller, institutioneller und kultureller Ebene zusammen denken und reflektieren. Die Studierenden erwerben dadurch neue professions- und subjektbezogene Wahrnehmungs-, Handlungs- und Gestaltungs Kompetenzen, die sie in ihrer zukünftigen beruflichen Lehrtätigkeit nutzen können.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### **13991.0032 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16) 13991.0032**

Seminar; Max. Teilnehmer: 2

Do. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.18 (K6 Werkraum I)

Sa. 3.9.2016 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Mo. 12.9.2016 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.18 (K6 Werkraum I)

Mo. 12.9.2016 17.30 - 19, 213 DP Heilpädagogik, -1.18 (K6 Werkraum I)

Mo. 12.9.2016 19 - 20.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.18 (K6 Werkraum I)

Di. 13.9.2016 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.18 (K6 Werkraum I)

Di. 13.9.2016 17.30 - 19, 213 DP Heilpädagogik, -1.18 (K6 Werkraum I)

Y. Steckhan

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### **13991.0037 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums - Leadership in der Schule (16) 13991.0037**

Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Mo. 16 - 17.30, 901 Container C2, S211 (0.02)

Mo. 5.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 63

Mo. 12.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 63

Mo. 12.9.2016 17.30 - 19, 103 Philosophikum, S 63

Mo. 12.9.2016 19 - 20.30, 103 Philosophikum, S 63

Di. 13.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 63

Di. 13.9.2016 17.30 - 19, 103 Philosophikum, S 63

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

H. Bastian

Schwerpunkt des Seminars wird die Thematik "Leadership in der Schule" sein.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.  
Lehrperson: Dr. Hagen Bastian

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0039 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0039**

Seminar; Max. Teilnehmer: 6

Di. 16 - 17.30, 315 COPT, Seminar S233

Mo. 22.8.2016 9 - 12.30, 103 Philosophikum, S 54

Mo. 22.8.2016 13 - 16, 103 Philosophikum, S 54

Di. 23.8.2016 9 - 13.30, 103 Philosophikum, S 54

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

J. Erpenbeck

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.  
Das Seminar findet statt im COPT.Zentrum der UzK, Luxemburger Str. 90, 50939 Köln, Gebäude-Nr. 315, Seminarraum S 233 im EG.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0040 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0040**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Di. 19.30 - 21, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 35

Di. 6.9.2016 17 - 20.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 17.9.2016 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 17.9.2016 13 - 14.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 17.9.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

So. 18.9.2016 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

So. 18.9.2016 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

C. M a i m e r

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### **13991.0042 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16) 13991.0042**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 67, nicht am 13.4.2016 Termin fällt aus !!!

Di. 23.8.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 69

Mi. 31.8.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 69

Fr. 2.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 69

Mi. 14.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 69

Fr. 16.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 73

Mi. 21.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 69

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

K. Hoerler

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### **13991.0043 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16) 13991.0043**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 91, nicht am 28.4.2016

Do. 30.6.2016 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 89

Do. 7.7.2016 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 89

Do. 1.9.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 76

Do. 15.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 76

Do. 15.9.2016 17.30 - 19, 103 Philosophikum, S 76

Do. 22.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 76

Do. 22.9.2016 17.30 - 19, 103 Philosophikum, S 76

Do. 22.9.2016 19 - 20.30, 103 Philosophikum, S 76

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Y. Wild

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0048 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)**  
**13991.0048**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Mi. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37

Di. 13.9.2016 16.30 - 20, 103 Philosophikum, S 58

Di. 20.9.2016 16 - 20.30, 103 Philosophikum, S 58

Di. 27.9.2016 16 - 19, 103 Philosophikum, S 58

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

C. Wilms

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### **13991.0051 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (16)** **13991.0051**

Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Fr. 16 - 17.30, 901 Container C2, S214 (0.09), Ende 24.6.2016

Fr. 26.8.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 54

Fr. 2.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 54

Fr. 2.9.2016 17.30 - 19, 103 Philosophikum, S 54

Fr. 9.9.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 54

Fr. 9.9.2016 17.30 - 19, 103 Philosophikum, S 54

Fr. 16.9.2016 17.30 - 19, 103 Philosophikum, S 54

H. Katernberg

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden

treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 10.06.2016 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

### 13991.0052 **Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Inklusive Reisepädagogik (16) 13991.0052**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9.4.2016 9 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Sa. 23.7.2016 9 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

So. 24.7.2016 9 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

B. Sonntag

Achtung: Der Auftaktworkshop findet am 09.04.16 von 9.00-13.30 Uhr statt. Falls Sie über Klips keine Zulassung erlangen, schreiben Sie uns eine Mail oder kommen Sie zum Auftaktworkshop. Falls es möglich ist, werden Sie auf diesem Wege in der Regel einen Seminarplatz erhalten können.

Mail an: [ingmar.schindler@uni-koeln.de](mailto:ingmar.schindler@uni-koeln.de)

Reisepädagogik - Diversity on the Road?

Für LehrerInnen gehört die Durchführung von Klassenfahrten, Jugendreisen & Exkursionen zu den besonderen Momenten ihrer Arbeit. Doch stellen diese spezifische Anforderungen an das pädagogische Handeln, die nicht alltäglich sind. In diesem Seminar werden wir uns deshalb auf eine Freizeit vorbereiten, die sie im Anschluss als Praktikum durchführen werden. Ein besonderer Fokus bildet dabei die Inklusion. Denn im Rahmen von Klassenfahrten u.ä. werden zukünftig auch LehrerInnen mit den Herausforderungen zunehmender Diversität konfrontiert. Dieses Seminar bietet Studierenden der allgemeinen Lehrämter sowie des Lehramts für sonderpädagogische Förderung die Chance Freizeiten und Reisen als heterogenes pädagogisches Handlungsfeld zu entdecken und sich in diesem selbst zu erproben.

Dazu werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Jugendreisepädagogik
- "Erziehen" als Lehrerfunktion
- Freizeitpädagogik
- Selbsterfahrung in Animation, Tanz-, Theater- und Erlebnispädagogik

Zum Ablauf

Der Verlauf gliedert sich in 5 Phasen:

- Phase 1: Auftaktworkshop (4 SWS) am 09.04.2016 in der Zeit von 9-13.30 Uhr

- Phase 2: Blockseminar (16 SWS Präsenzzeit = 2 Kompaktseminartage, siehe Termine)
- Phase 3: Vorbereitung auf die Freizeit/ Jugendreise (durch einen Träger)
- Phase 4: Durchführung der Jugendreise/ Freizeit/ Klassenfahrt (durch die Studierenden)
- Phase 5: Reflexion des Praktikums (1 Workshop = 4 SWS)

Ihre Vorteile:

- Das Praktikum wird zumeist mit einer finanziellen Aufwandsentschädigung vergütet.
- Sie erhalten die Möglichkeit zu kostenloser systemischer Beratung.
- Qualifiziertes DozentInnenteam aus den Bereichen: Pädagogik, Kinder- & Jugendreisen Theater-, Erlebnispädagogik, Tanz und Pantomime.

Nach Ablauf des Seminars bzw. des Praxisworkshops findet eine Abschlussreflexion statt (Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben).

Kramer, Dieter (2011): Von der Freizeitplanung zur Kulturpolitik. Eine Bilanzierung von Gewinnen und Verlusten

### 13991.0053 **Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Inklusive Reisepädagogik (16) 13991.0053**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9.4.2016 9 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Sa. 23.7.2016 9 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

So. 24.7.2016 9 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

I. Schindler

Achtung: Der Auftaktworkshop findet am 09.04.16 von 9.00-13.30 Uhr statt. Falls Sie über Klips keine Zulassung erlangen, schreiben Sie uns eine Mail oder kommen Sie zum Auftaktworkshop. Falls es möglich ist, werden Sie auf diesem Wege in der Regel einen Seminarplatz erhalten können.

Mail an: [ingmar.schindler@uni-koeln.de](mailto:ingmar.schindler@uni-koeln.de)

Reisepädagogik - Diversity on the Road?

Für LehrerInnen gehört die Durchführung von Klassenfahrten, Jugendreisen & Exkursionen zu den besonderen Momenten ihrer Arbeit. Doch stellen diese spezifische Anforderungen an das pädagogische Handeln, die nicht alltäglich sind. In diesem Seminar werden wir uns deshalb auf eine Freizeit vorbereiten, die sie im Anschluss als Praktikum durchführen werden. Ein besonderer Fokus bildet dabei die Inklusion. Denn im Rahmen von Klassenfahrten u.ä. werden zukünftig auch LehrerInnen mit den Herausforderungen zunehmender Diversität konfrontiert. Dieses Seminar bietet Studierenden der allgemeinen Lehrämter sowie des Lehramts für sonderpädagogische Förderung die Chance Freizeiten und Reisen als heterogenes pädagogisches Handlungsfeld zu entdecken und sich in diesem selbst zu erproben.

Dazu werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Jugendreisepädagogik
- "Erziehen" als Lehrerfunktion
- Freizeitpädagogik
- Selbsterfahrung in Animation, Tanz-, Theater- und Erlebnispädagogik

Zum Ablauf

Der Verlauf gliedert sich in 5 Phasen:

- Phase 1: Auftaktworkshop (4 SWS) am 09.04.2016 in der Zeit von 9-13.30 Uhr
- Phase 2: Blockseminar (16 SWS Präsenzzeit = 2 Kompaktseminartage, siehe Termine)
- Phase 3: Vorbereitung auf die Freizeit/ Jugendreise (durch einen Träger)
- Phase 4: Durchführung der Jugendreise/ Freizeit/ Klassenfahrt (durch die Studierenden)
- Phase 5: Reflexion des Praktikums (1 Workshop = 4 SWS)

Ihre Vorteile:

- Das Praktikum wird zumeist mit einer finanziellen Aufwandsentschädigung vergütet.
- Sie erhalten die Möglichkeit zu kostenloser systemischer Beratung.
- Qualifiziertes DozentInnenteam aus den Bereichen: Pädagogik, Kinder- & Jugendreisen Theater-, Erlebnispädagogik, Tanz und Pantomime.

### 13991.0054 **Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Außerschulische Lernorte (16) 13991.0054**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG  
21.4.2016 - 7.7.2016

Do. 14.4.2016 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 203

Do. 28.4.2016 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum  
3. OG

A. Weinhold

Bildungspartner NRW: Viel mehr als Unterricht - Projektseminar Berufsfeldpraktikum

In allen Lernbereichen können außerschulische Partner den Fachunterricht ergänzen und bereichern. Archive, Bibliotheken, Gedenkstätten, Medienzentren, Museen, Musikschulen, Sportvereine oder Volkshochschulen machen einzigartige Angebote zum Anfassen und Ausprobieren, Forschen und Recherchieren. Lehrkräfte erweitern ihre fachliche Expertise, SchülerInnen betreten neue Handlungs- und Erfahrungsräume. Die landesweite Initiative Bildungspartner NRW bietet für die Kooperation von Schulen und außerschulischen Partnern einen verlässlichen Rahmen. Das Seminar gewährt praxisnahe Einblicke in das außerschulische Lernen im Sinne von Bildungspartner NRW.

Inhalte des Seminars sind:

- Die Initiative Bildungspartner NRW
- Didaktische Relevanz des außerschulischen Lernens
- Praxisbeispiele zur Kooperation von Schulen und außerschulischen Lernorten
- Institutionen des außerschulischen Lernens stellen sich vor: Archiv, Bibliothek, Gedenkstätte, Medienzentrum, Museum, Musikschule, Sportverein und Volkshochschule
- Mögliche Praktikumsaktivitäten der Studierenden

Projektseminar Berufsfeldpraktikum:

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum verbindet Praktikums- und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie Unterstützung bei der Wahl eines Praktikumsplatzes in einer der oben genannten Institutionen des außerschulischen Lernens.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder in einem besonderen schulischen Projekt und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Durchführungsphase (während des Praktikums).

In der Vorbereitungsphase finden Seminarsitzungen statt- in der Durchführungsphase erfolgt eine Begleitung durch die praktikumsgebende Institution.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0055 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - DaZ-Unterricht in Vorbereitungsklassen (16) 13991.0055**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 16.4.2016 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

So. 17.4.2016 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 26.4.2016 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum  
UG

Di. 31.5.2016 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum  
UG

Di. 21.6.2016 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum  
UG

Di. 5.7.2016 14 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 12.7.2016 14 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M. Selzner

Veränderte Schullandschaft im Zuge der Zuwanderung: Auffang- und Vorbereitungsklassen –  
Begleitseminar zum Praktikum (parallel)

Dieses Seminar richtet sich an Studierende aller Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Grundschulen angeboten, die mit Auffang- oder Vorbereitungsklassen arbeiten. Die Studierenden absolvieren ihr Berufsfeldpraktikum gezielt in diesen Klassen – zur Einzelförderung von SchülerInnen, zur Betreuung von Kleingruppen und zur Einarbeitung in das Feld „Deutsch als Zweitsprache“ allgemein. Ein begleitendes Seminar findet wöchentlich statt. Die Zusammenlegung von wöchentlichen Terminen zu Blockterminen ist möglich.

Inhalte des Seminars sind:

- Organisation (Zuteilung an Schulen)
- Grundlegendes (Ursachen und Folgen der Zuwanderung in NRW)
- Aufgaben und Ziele von sogenannten Vorbereitungsklassen
- Lehrerinnen in Vorbereitungsklassen
- Erwartungshaltung/Anforderungen/Herausforderungen
- Präsentation von Material zur Alphabetisierung und Wortschatz
- Gemeinsame Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsbeispielen

Die Einteilung an die verschiedenen Schulen erfolgt in der ersten obligatorischen Seminarsitzung am 16.04.2016. Die Schulen befinden sich in Köln, die meisten davon rechtsrheinisch.

Hinweis:

Für die komplette Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen, diese findet wöchentlich statt. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die Portfolioarbeit sowie für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen. Neben der aktiven Teilnahme an den Seminarsitzungen sollen sich Lernteams zwecks Beratungssitzungen mit der Dozierenden bilden.

Die Veranstaltungen am 16. und 17. April 2016 finden statt in der GGS Lohmarer Straße 11 in 51105 Köln (Gremberg).

Die Veranstaltung am 5. Juli 2016 findet statt im Blue Room, 3. Etage im ZfL (3.15).

**13991.0056 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - DaZ-Unterricht in Vorbereitungsklassen (16) 13991.0056**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 22.4.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 23.4.2016 9 - 14.30, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 27.5.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 57

Sa. 28.5.2016 9 - 14.30, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 3.6.2016 16 - 19.30, 103 Philosophikum, S 57

Sa. 4.6.2016 9 - 12.30, 103 Philosophikum, S 58

n . n .

Veränderte Schullandschaft im Zuge der Zuwanderung: Auffang- und Vorbereitungsklassen –  
Projekt zum Berufsfeldpraktikum

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum in einer Auffang- oder Vorbereitungsklasse einer unserer Partnerschulen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Hauptschulen angeboten, die mit Auffang- oder Vorbereitungsklassen arbeiten. Die Studierenden absolvieren ihr Berufsfeldpraktikum gezielt in diesen Klassen - zur Einzelförderung von SchülerInnen, zur Betreuung von Kleingruppen und zur Einarbeitung in das Feld ‚Deutsch als Zweitsprache‘ allgemein. Ein begleitendes Seminar findet wöchentlich statt.

Inhalte des Seminars sind:

- Organisation (Zuteilung an Schulen)
- Grundlegendes (Ursachen und Folgen der Zuwanderung in NRW)
- Aufgaben und Ziele von sog. Vorbereitungsklassen
- Lehrerinnen in Vorbereitungsklassen
- Erwartungshaltung/ Anforderungen/ Herausforderungen
- Präsentation von Material zur Alphabetisierung und Wortschatz
- Unterrichtsbeispiele werden gemeinsam geplant, durchgeführt und reflektiert

Die Einteilung an die verschiedenen Schulen erfolgt in der ersten Seminarsitzung am 22.04. Die Schulen befinden sich in Köln.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt per Mail an [astrid.kraemer@uni-koeln.de](mailto:astrid.kraemer@uni-koeln.de)  
Lehrperson: Kevin Niehaus

### **13991.0057 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Mentorenprojekt Balu und Du (16) 13991.0057**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG, Ende  
23.6.2016

M. Hoppe

Mentorenprojekt Balu und Du

Das Projekt Balu und Du verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum als MentorIn im Projekt Balu und Du.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Projekt. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Projekt:

Das bundesweite Mentorenprogramm Balu und Du fördert Grundschulkinder im außerschulischen Bereich. Die Studierenden übernehmen ehrenamtlich mindestens zwei Semester lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind, das von PädagogInnen aus einer Grundschule empfohlen wird. Die Studierenden (Balus) helfen dem Kind (Mogli) durch persönliche Zuwendung und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Alle Balus erhalten nach Beendigung des Projekts einen Nachweis über das ehrenamtliche Engagement. Weitere Infos zum Projekt unter [www.balu-und-du.de](http://www.balu-und-du.de)

Zum Umfang:

Die wöchentlichen Treffen zwischen Balu und Mogli finden im Rahmen des Praktikums und darüber hinaus für MINDESTENS 2 SEMESTER statt, um dem Kind eine kontinuierliche und intensive Beziehungserfahrung zu ermöglichen. Ort und Inhalt der Treffen sollten sich an den Interessen, Vorlieben und Möglichkeiten des Gespannes orientieren und ca. 2 -3 Stunden dauern. In einem geschützten Online-Tagebuch werden die wöchentlichen Treffen durch die MentorInnen dokumentiert und nach informellen Lernerfahrungen untersucht.

Zum Seminar:

Bei Interesse am Seminar melden Sie sich bitte per Mail bei der Dozentin Frau Hoppe: [monika.hoppe@gmx.net](mailto:monika.hoppe@gmx.net)

Sie bekommen dann ein Schreiben zugeschickt, mit dem Sie an ihrem gemeldeten Wohnort ein Führungszeugnis beantragen, was Sie u. U. erst nach einigen Wochen erhalten.

Außerdem kann das Kind so in Wohnortnähe der Studierenden zeitnah gesucht werden, um die Treffen für die Studierenden nicht durch lange Fahrten zu erschweren.

In der Vorbereitungsphase (ca. 3-4 wöchentliche Treffen ab Beginn der Vorlesungszeit, vor Aufnahme des Kontakts zu Mogli) werden die MentorInnen in das Projekt eingewiesen. Dies beinhaltet die Klärung von Schweigepflicht und Datenschutzbestimmungen, die Vorbereitung des Erstkontakts zwischen Mogli und Balu bei den Eltern des Kindes und die Einweisung in die Beobachtungsaufgabe, die Tagebuchdokumentation und die Portfolioarbeit.

Zur Begleitphase:

Mit Aufnahme der Beziehung zum Grundschulkind sollen die im Projekt Balu und Du vorgesehenen Begleitveranstaltungen wöchentlich und auch nach dem Semester mindestens vierzehntägig besucht werden (während des Semesters donnerstags von 10-11:30 Uhr). In diesen Begleitveranstaltungen tauschen sich die Gruppe der MentorInnen und die Koordinatorin über die Treffen aus. Die Inhalte ergeben sich aus den Frage- und Problemstellungen der Treffen. Sie können sich auf die Auseinandersetzung mit Moglis Lebens- und Erfahrungswelt beziehen (Bsp.: risikohafte Familienbedingungen, Resilienzfaktoren etc.) und sollen eine allgemeine reflexive Auseinandersetzung der Beziehungsgestaltung zwischen Balu und Mogli mit einschließen.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort (Beziehung zu Mogli) entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen. Ansprechpartner sind: Monika Hoppe und Dominik Esch

### **13991.0058 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Individuelle Lernzeiten im differenzierten Unterricht (16) 13991.0058**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 9 - 10.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG, Ende 6.7.2016, nicht am 13.4.2016 Termin fällt aus !!!; 20.4.2016 Termin fällt aus !!!; 27.4.2016 Termin fällt aus !!!; 4.5.2016 Termin fällt aus !!!

Sa. 30.4.2016 10 - 13, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417)

A. Brenken

Projektseminar Berufsfeldpraktikum:

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Das Lernen verändern - Individuelle Lernzeiten an der GLS

Sie lernen eine große Gesamtschule – die Gesamtschule Leverkusen-Schlebusch (GLS) - kennen, die auf dem Wege ist, das Lernen zu verändern. Dabei bekommen Sie Einblick in Best-Practice-Beispiele von anderen Schulen sowie die didaktischen Leitlinien unserer Schule. Sie assistieren in den Individuellen Lernzeiten, erarbeiten Beobachtungsaufträge, führen diese durch und werten die Ergebnisse aus. Dabei machen Sie Erfahrungen damit, dass Unterschiedlichkeit das Lernen bereichert.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfolio gestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder in einem besonderen schulischen Projekt und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0059 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Vorbereitung Praktikum Auslandsschule (16) 13991.0059**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG, Ende 30.6.2016

A. Krämer

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die Interesse daran haben ihr Berufsfeldpraktikum im Ausland zu absolvieren. Hierbei kann es sich sowohl um ein Auslandsprojekt handeln, das durch das ZfL vermittelt wird als auch um ein Praktikum, das Sie selbstständig im Ausland organisieren möchten – sei es im schulischen oder außerschulischen Bereich.

Die wöchentliche Seminarveranstaltung umfasst folgende Elemente:

- Informationen durch das International Office der Uni Köln (Katrin Kaiser)
- Formalia und Vorbereitungen eines Auslandspraktikums
- Interkulturelle Fragestellungen
- Ziele des Auslandspraktikums
- Einführung in die Rassismuskritik
- Einführung in Deutsch als Fremdsprache
- Beobachtungsschwerpunkte im Auslandspraktikum
- Berufsbiografische Auswirkungen eines Auslandspraktikums

Die Seminarsitzungen finden wöchentlich statt, in den ersten Wochen als Gesamtseminar. Später folgen Lernteamsitzungen und Beratungssitzungen.

Begleitseminar Berufsfeldpraktikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfolio gestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0060 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - "PROMPT! Deutsch lernen" - Sprachförderung in der Notunterkunft für Flüchtlinge im Hartgenbuscher Kirchweg, Ostheim (16) 13991.0060**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8

So. 3.4.2016 14 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Do. 7.4.2016 9 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

So. 10.4.2016 9 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

So. 15.5.2016 9 - 12, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Do. 16.6.2016 17 - 19, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

„PROMPT! Deutsch lernen“ - Sprachförderung in der Notunterkunft für Flüchtlinge in Ostheim (Hartgenbuscher Kirchweg) - Grundzüge des sprachsensiblen Unterrichts für alle Fächer (Begleitseminar)

M. Massumi

Der Bereich Sprachförderung für neu zugewanderte SchülerInnen wird für LehrerInnen aller Schulformen und Fächer ein immer wichtigeres Aufgabenfeld, das von Lehrkräften aller Schulformen und Unterrichtsfächer geleistet werden muss, um eine optimale Förderung der SchülerInnen zu gewährleisten.

Das begleitete Praktikum wendet sich auch an alle Studierende, die sich für Sprachförderung für geflüchtete Kinder und Jugendliche interessieren.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine fachliche Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Flüchtlingen in Deutschland, belastbare Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie didaktisch-methodische Grundlagen. Im Anschluss unterrichten Sie in Tandems, in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in der Notunterkunft der Friedrich-Naumann-Straße (Porz) je zwei Stunden in der Woche.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

- 1) Vorbereitungsveranstaltungen (03.04. 14-17Uhr/ 07.04. 9-17Uhr/ 10.04. 9-17Uhr/15.05 9-12 Uhr)
- 2) 1 Besichtigungstermin der Förderräume in der Notunterkunft am 06.04.16 um 11Uhr (1SWS)
- 3) 1 Hospitationstag in der Einrichtung nach individueller Absprache
- 4) 13 Doppelstunden (90min) Unterrichtstätigkeit in Lehrtandems nach individueller Absprache; mögliche Zeitfenster montags-freitags von 10-12Uhr und von 15-17Uhr
- 5) 1 Reflexionsgespräch nach einer begleiteten Unterrichtseinheit (1SWS)
- 6) 1 Gruppensupervision und Rollenreflexion nach individueller Absprache (2SWS)
- 7) 1 Zwischenreflexionsveranstaltung (16.06. 17 Uhr)(2SWS)
- 8) 1 Professionelle Peer-Beratung nach individueller Absprache (2SWS)

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail an: bfp-prompt@uni-koeln.de unter Angabe der Seminarnummer (s. oben), des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, der Semesterzahl, der E-Mail-Adresse sowie der studierten Fächer. Nennen Sie uns außerdem ein verbindliches Zeitfenster, in dem Sie in der Notunterkunft ab dem 18. April 2016 semesterbegleitend unterrichten können. Beachten Sie dabei die Fahrzeiten (s. unten).

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie alle oben genannten Informationen zusenden.

12 Studierende werden für das Praktikum zugelassen.

Adresse der Notunterkunft:

Hartgenbuscher Kirchweg 104

51107 Köln (Ostheim)

Vom Neumarkt aus

KVB Linie 9 (Richtung Königsforst)

Bis: Ostheim/Köln (23min)

Fußweg (9 min.)

**13991.0061 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - "PROMPT! Deutsch lernen" - Sprachförderung in der Notunterkunft für Flüchtlinge in der Herkulesstraße (16) 13991.0061**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

So. 3.4.2016 10 - 13, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mo. 4.4.2016 9 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Sa. 9.4.2016 9 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Do. 14.4.2016 12 - 15, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mo. 13.6.2016 17 - 19, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M. Massumi

„PROMPT! Deutsch lernen“ - Sprachförderung in der Notunterkunft für Flüchtlinge in der Herkulesstraße (Begleitseminar)

Der Bereich Sprachförderung für neu zugewanderte SchülerInnen wird für LehrerInnen aller Schulformen und Fächer ein immer wichtigeres Aufgabenfeld, das von Lehrkräften aller Schulformen und Unterrichtsfächer geleistet werden muss, um eine optimale Förderung der SchülerInnen zu gewährleisten.

Das begleitete Praktikum wendet sich auch an alle Studierende, die sich für Sprachförderung für geflüchtete Kinder und Jugendliche interessieren.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine fachliche Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Flüchtlingen in Deutschland, belastbare Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie didaktisch-methodische Grundlagen. Im Anschluss unterrichten Sie in Tandems, in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in der Notunterkunft der Herkulesstraße (Ehrenfeld) je zwei Stunden in der Woche.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

- 1) Vorbereitungsveranstaltungen (03.04. 10-13Uhr/ 04.04. 9-17Uhr/ 09.04. 9-17Uhr/ 14.04. 12-15 Uhr)
- 2) 1 Besichtigungstermin der Förderräume in der Notunterkunft am 05.04. um 11Uhr oder 14Uhr (1SWS)
- 3) 1 Hospitationstag in der Einrichtung nach individueller Absprache bis Juni
- 4) 13 Doppelstunden (90 min) Unterrichtstätigkeit in Lehrtandems nach individueller Absprache; mögliche Zeitfenster montags-freitags von 10-12Uhr und von 14-16Uhr
- 5) 1 Reflexionsgespräch nach einer begleiteten Unterrichtseinheit (1SWS)

- 6) 1 Gruppensupervision und Rollenreflexion nach individueller Absprache (2SWS)  
 7) 1 Zwischenreflexionsveranstaltung (13.06. 17-19Uhr) (2SWS)  
 8) 1 Professionelle Peer-Beratung nach individueller Absprache(2SWS)

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail an [bf-prompt@uni-koeln.de](mailto:bf-prompt@uni-koeln.de) unter Angabe, der Seminarnummer (s. oben), des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, der Semesterzahl, der E-Mail-Adresse sowie der studierten Fächer. Nennen Sie uns außerdem ein verbindliches Zeitfenster, in dem Sie in der Notunterkunft ab dem 18. April semesterbegleitend unterrichten können. Beachten Sie dabei die Fahrtzeiten (s. unten).

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie alle oben genannten Informationen zusenden. 28 Studierende werden für das Praktikum zugelassen.

Adresse der Notunterkunft:

Herkulesstraße 42

50823 Köln

Adresse der Notunterkunft: Herkulesstraße 42, 50823 Köln

mit dem Bus:

Linie 142 (Richtung Nippes Merheimer Platz)

Von Haltestelle: Universität / Universitätsstraße

Bis Haltestelle: Schirmer Straße (13 min.)

Fußweg (3 min.)

mit der Straßenbahn:

KVB-Linie 3 oder 4 (Richtung Bocklemünd) und Linie 5 (Ossendorf, am Butzweilerhof)

Von Station: Dom oder Neumarkt (Linie 3 oder 4)

bis Station: Friesenplatz (4-6 min.)

Von Station: Friesenplatz (Linie 5)

Bis Station: Liebigstraße ( 4 min.)

Fußweg (4 min.)

**13991.0062 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - "PROMPT! Deutsch lernen" - Sprachförderung in der Notunterkunft für Flüchtlinge in der Friedrich-Naumann-Straße, Porz (16) 13991.0062**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

So. 3.4.2016 14 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Do. 7.4.2016 9 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

So. 10.4.2016 9 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

So. 15.5.2016 9 - 12, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Do. 16.6.2016 17.30 - 19.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

„PROMPT! Deutsch lernen“ - Sprachförderung in der Notunterkunft für Flüchtlinge in der Friedrich-Naumann-Straße, Porz - Grundzüge des sprachsensiblen Unterrichts für alle Fächer (Begleitseminar)

Der Bereich Sprachförderung für neu zugewanderte SchülerInnen wird für LehrerInnen aller Schulformen und Fächer ein immer wichtigeres Aufgabenfeld, das von Lehrkräften aller Schulformen und Unterrichtsfächer geleistet werden muss, um eine optimale Förderung der SchülerInnen zu gewährleisten.

Das begleitete Praktikum wendet sich auch an alle Studierende, die sich für Sprachförderung für geflüchtete Kinder und Jugendliche interessieren.

M. Massumi

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine fachliche Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Flüchtlingen in Deutschland, belastbare Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie didaktisch-methodische Grundlagen. Im Anschluss unterrichten Sie in Tandems, in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in der Notunterkunft der Friedrich-Naumann-Straße (Porz) je zwei Stunden in der Woche.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

- 1) Vorbereitungsveranstaltungen (03.04. 14-17Uhr/ 07.04. 9-17Uhr/ 10.04. 9-17Uhr/15.05. 9-12 Uhr)
- 2) 1 Besichtigungstermin der Förderräume in der Notunterkunft am 06.04.16 um 11Uhr (1SWS)
- 3) 1 Hospitationstag in der Einrichtung nach individueller Absprache
- 4) 13 Doppelstunden (90min) Unterrichtstätigkeit in Lehr tandems nach individueller Absprache; mögliche Zeitfenster montags-freitags (außer Mittwochs) von 14-16Uhr
- 5) 1 Reflexionsgespräch nach einer begleiteten Unterrichtseinheit (1SWS)
- 6) 1 Gruppensupervision und Rollenreflexion nach individueller Absprache (2SWS)
- 7) 1 Zwischenreflexionsveranstaltung (16.06. 17 Uhr) (2SWS)
- 8) 1 Professionelle Peer-Beratung nach individueller Absprache (2SWS)

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail an bfp-prompt@uni-koeln.de unter Angabe der Seminarnummer (s. oben), des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, der Semesterzahl, der E-Mail-Adresse sowie der studierten Fächer. Nennen Sie uns außerdem ein verbindliches Zeitfenster, in dem Sie in der Notunterkunft ab dem 18. April semesterbegleitend unterrichten können. Beachten Sie dabei die Fahrtzeiten (s. Bemerkungen).

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie alle oben genannten Informationen zusenden.

16 Studierende werden für das Praktikum zugelassen.

Adresse der Notunterkunft:

Friedrich-Naumann-Straße 2

51145 Köln

Adresse der Notunterkunft: Friedrich-Naumann-Straße 2, 51145 Köln

Vom Neumarkt aus:

KVB-Linie 9 (Richtung Königsforst)

Bis: Rath/Heumar (12 min.)

Bus-Linie 154 von Rath Heumar bis Rudolf-Diesel-Straße (9 min.)

Fußweg (3 min.)

**13991.0063 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Vernetzte Alltagswelten: Kölner LehrerInnenbildung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Lebenswelt (16) 13991.0063**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 12.4.2016 10 - 13, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Di. 26.4.2016 10 - 13, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Di. 3.5.2016 10 - 13, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Di. 24.5.2016 10 - 13, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Di. 7.6.2016 10 - 13, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Di. 21.6.2016 10 - 13, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Di. 5.7.2016 10 - 13, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

H. Heinemann-Bollig

Projekt Schule – Alltag – Ethnologie:

Pädagogik der Vielfalt und ethnografische Feldforschung in der schulischen Praxis verbinden – Begleitseminar und Berufsfeldpraktikum

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Studierende der Lehramter und der Ethnologie führen eine Projektwoche in einer Schulklasse durch. Sie begleiten, als ExpertInnen, SchülerInnen in Kleingruppen bei der Vorbereitung und Durchführung von ethnografischen Erkundungen zu selbstgewählten Forschungsfragen. Im Rahmen des Vorbereitungsseminars werden ethnologische Erkundungsprojekte in Lernteams geplant und in einer darauffolgenden Praxisphase in ausgewählten Schulen als Projektunterricht durchgeführt.

Alle Studierenden, die für das Vorbereitungsseminar zugelassen werden, erhalten somit automatisch einen Praktikumsplatz .

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Ziel des Kooperationsprojektes vom Zentrum für LehrerInnenbildung und dem Institut für Ethnologie ist die gemeinsame Arbeit von Lehramts- und Ethnologiestudierenden im Berufsfeldpraktikum.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten Auseinandersetzung mit den Chancen und Herausforderungen der kulturellen Vielfalt für die pädagogische Arbeit.

Zum Seminar:

Das Seminar gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase. Die Seminareinheiten der Vorbereitungsphase werden in einem 2-wöchigen Rhythmus von Doppelsitzungen durchgeführt und bieten Informationen über folgende Bereiche an:

- Ethnologie
- Diversity Education/ Pädagogik der Vielfalt
- ethnografische Methoden
- Ethnografieren und Präsentieren mit Kindern
- Forschendes Lernen
- Inklusive Didaktik

Der praktische Teil wird in Form von Projekttagen in einer bereits bestehenden Kooperations-Schule stattfinden und wird von der Seminarleitung organisiert. Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle KursmitgliederInnen gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteam- und Beratungssitzungen mit den Dozentinnen treffen. Dabei erarbeiten die Studierenden selbstgewählte Forschungsaufgaben zum professionellen Selbstkonzept als Lehrende und erhalten ein individuelles Coaching. Während der Projekttage befähigen sie die SchülerInnen zu ihrer eigenen Feldforschung und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen. Hierzu gehören auch die Stunden für die Seminararbeit und die Beratungssitzungen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://zfl.uni-koeln.de/vernetzte-alltagswelten.html>

**13991.0065 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Theaterpädagogik (16) 13991.0065**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Fr. 15.4.2016 15.30 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 22.4.2016 15.30 - 18.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 6.5.2016 15.30 - 18.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 27.5.2016 15.30 - 18.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 10.6.2016 15.30 - 18.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 24.6.2016 15.30 - 18.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 1.7.2016 15.30 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

S. Strubelt

Projekt "Die Schule ist eine Bühne"

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Jede Unterrichtsstunde stellt eine Inszenierung dar, in der LehrerInnen eine in mehrfacher Weise, zum Teil unbewusst definierte Rolle übernehmen. Die dazu notwendigen Grundtechniken des Sprechens, der Körpersprache, des persönlichen Auftretens sind dabei oft unbekannt.

Das Theaterspiel der SchülerInnen übernimmt im Schulleben nicht nur bei „festlichen“ Gelegenheiten eine zentrale Funktion. Im Unterricht verborgene Talente können sich entfalten, pädagogische Probleme können (indirekt) bearbeitet werden, das Lehrer-Schüler-Verhältnis kann sich (positiv) entwickeln. Es ist kein Zufall, dass die Theatererlebnisse während der Schulzeit meist als beglückende Höhepunkte in Erinnerung bleiben. Die Qualität eines solchen Unternehmens wird dabei jedoch selten von fundierten Kenntnissen des Theaterschaffens bestimmt.

Das Seminar führt in die Kunst des (Selbst-) Darstellens und Inszenierens ein. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Schulwirklichkeit erprobt und weiter entwickelt. Das Ziel der gemeinsamen Arbeit wird die Aufführung eines eigens dafür geschriebenen Theaterstücks sein.

Seminarinhalte sind

- Sprechtechnik
- Körpersprache
- Ensemblearbeit
- Rollenentwicklung
- Spielleitung
- Aufführungsorganisation
- Kostümbild/ Maskenbild/ Bühnenbild

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail bei Sylvia Strubelt (strubelt@theater-abgelehnt.de)

Die Seminarsitzungen, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen, bilden die Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Praktikum. Praktikumsplatz und Seminar gehören in diesem Projekt zusammen.

Die Möglichkeit zur Besprechung individueller persönlicher Details ergibt sich im Rahmen der ersten Seminarsitzung.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**14663.0015 Vorbereitung des Praxissemesters im Förderschwerpunkt kmE (Vorbereitungsgruppe und Profilverbände)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Fr. 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 171 (ehem. S1)

S1, S3 Klosterstr.

T. Bernasconi  
F. Hermanns

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**66964 Bildungswissenschaftliches Berufsfeldpraktikum - Einführungsveranstaltung Berufsfeldpraktikum (16) 66964**

Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 10000

Di. 12.4.2016 18 - 20, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Di. 19.4.2016 18 - 20, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

A. Krämer

Die Einführungsveranstaltung ist für alle Studierenden konzipiert, die ihr Berufsfeldpraktikum selbstständig absolvieren oder eine abgeleistete Tätigkeit anrechnen lassen.

Studierende, die ein Projekt des ZfL belegen, das Seminar und Praktikumsplatz verknüpft, nehmen an dieser Veranstaltung nicht teil.

In der Veranstaltung werden sowohl mögliche Praktikumsplätze vorgestellt, als auch die organisatorischen Abläufe zu Ilias und Portfoliobearbeitung erläutert. Ausgewählte KooperationspartnerInnen sind anwesend und stellen Praktikumsplätze vor.

Alle Fragen zu Verbuchung, Anrechnung und Organisation werden beantwortet.

Die Veranstaltungen am 12.04. und 19.04. sind inhaltsgleich, so dass die Teilnahme an einem Abend ausreichend ist.  
Studierende, die an einem Projektseminar teilnehmen, erhalten ihren Iliaszugang über das Seminar.  
Alle anderen bekommen ihn über die Anmeldung zur Einführungsveranstaltung.

Bitte beachten Sie: Beide Veranstaltungen sind inhaltsidentisch.

66965

**Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Biologie  
Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien (16)  
66965**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 6

k.A.

M. Bucher  
B. Schoenemann  
M. Willmann

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum (BFP) verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder in einem besonderen schulischen Projekt und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

Darüber hinaus werden im „CEPLAS-BFP“ Kontakte zu Biologie-Fachlehrer/innen der Oberstufe geknüpft und Erfahrungen in der Anleitung von Schüler/innen ausgetauscht und gesammelt.

Zum Seminar:

Im Laborseminar werden sozioökonomische Herausforderungen in der Pflanzenforschung z.B. im Bereich Ernährungssicherheit, Klimawandel und Grüne Gentechnik bearbeitet und die praktische Herangehensweise im molekularbiologischen Labor innerhalb eines Forschungsprojekts erlernt.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase.

In der Vorbereitungsphase stimmt sich die/der Studierende mit den jeweils beteiligten Wissenschaftler/innen, Lehrer/innen und ggf. Schüler/innen über Thema und Art der zu erstellenden Unterrichtsmaterialien und der Schulexperimente ab und arbeitet sich in den theoretischen Hintergrund des gewählten Themas ein.

Während des rund 3-wöchigen Laborpraktikums eignen sich die Studierenden aktuelle Arbeitstechniken zum gewählten Thema im pflanzenwissenschaftlichen Laboratorium unter Anleitung an.  
Im Anschluss daran werden Materialien für Schüler/innen entwickelt. Die Studierenden führen das von Ihnen konzipierte Schulpraktikum mit Schülern der beteiligten Fachlehrer durch und evaluieren dessen Erfolg.

Das CEPLAS-BFP wird im SoSe 2016 voraussichtlich zwischen Mitte August bis Mitte/Ende Oktober stattfinden.

Hinweise und besondere Voraussetzungen:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen. Für die Teilnahme am CEPLAS-BFP ist eine hohe Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität, die über das grundständige BFP-Format hinausgeht, erforderlich.

- Auf Wunsch wird ein Teilnahmezertifikat des Exzellenzclusters CEPLAS ausgestellt.
- Bei herausragenden Leistungen im CEPLAS-BFP kann das begonnene Forschungsprojekt ggf. in einer anschließenden Bachelorarbeit in der jeweiligen CEPLAS Forschergruppe weitergeführt werden. Zudem ermöglichen die Kontakte zu CEPLAS Forschungsgruppen eventuell eine spätere Anstellung als SHK oder WHK.
- Die Teilnahme an diesem BFP ist nur nach Teilnahme an den botanischen Teilen der Module Biollb und Biollb möglich. Die vorherige Teilnahme am Modul Biolb ist hilfreich, aber nicht Bedingung.
- Die Teilnehmerzahl ist auf sechs begrenzt.

Interessierte Studierende wenden sich bitte per Mail an Herrn Dr. Martin Willmann ([martin.willmann@uni-koeln.de](mailto:martin.willmann@uni-koeln.de)). Beschreiben Sie bitte kurz Ihr Interesse und Ihre Motivation sowie Ihre Ziele und den bisherigen Werdegang.

66966

### **Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt 'International Day' (16) 66966**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Fr. 20.5.2016 10 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3.  
OG

Fr. 3.6.2016 15 - 18, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3.  
OG

Fr. 8.7.2016 15 - 18, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3.  
OG

Projekt ‚International Day‘ als Berufsfeldpraktikum

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar und die daraus erwachsende praktische Arbeit dienen in Kombination mit der Planung und Durchführung eines ‚International Day‘ der Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Internationalisierung und Projektmanagement, in denen das Praktikum absolviert wird. Sie arbeiten in einem universitären Projekt mit und gewinnen Erfahrungen, die Ihnen Kompetenzentwicklung für den künftigen Berufsweg ermöglichen.

Zum Seminar und Projekt:

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Neben der theoretischen Vermittlung von Grundwissen zum Projektmanagement und zur Internationalisierung steht die praktische Vorbereitung eines ‚International Day‘ im Vordergrund. Diesen gestalten die KursteilnehmerInnen als Veranstaltung für Studierende. Es werden Gäste und Institutionen zum Thema Auslandsstudium eingeladen, Werbeteixe geschrieben, Flyer

S. Barsch  
A. Krämer

entworfen usw. Die Gestaltung des Tages liegt zu großen Teilen in Ihrer Hand und Sie können eigene, kreative Ideen einbringen. Im Anschluss erfolgt eine Nachbereitung des ‚International Day‘. Praktische Tätigkeit und Seminar gehen in diesem Projekt ineinander über, die Seminararbeit bereitet den ‚International Day‘ vor und wird somit als praktische Zeit angerechnet.

Hinweis:

Interessierte melden sich bitte per Mail bei Astrid Krämer: [astrid.kraemer@uni-koeln.de](mailto:astrid.kraemer@uni-koeln.de)

Auf diesem Wege werden bereits Fragen vorab geklärt und eine Auswahl getroffen, da die Anzahl der Projektplätze begrenzt ist.

Für die einmonatige Praxisphase sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit im Seminar sowie die Vorbereitung und Nachbereitung des ‚International Day‘ entfallen. Weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Der diesjährige ‚International Day‘ findet statt am 14. Oktober 2016 im ZfL in der Zeit von 10-18:00 Uhr.

Eine Vorbereitung hierzu findet statt am 7. Oktober 2016 in der Zeit von 15-16:30 Uhr im ZfL (Raum 3.15, 3. Etage).

**o.Nr. Vorbereitungsseminar Praxissemester**

3 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30

T. Schmidt

**V I L L A - V I D E O D A T E N B A N K**

**o.Nr. Villa\_2016\_SoSe**

Seminar

k.A.

C. Kramer